

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 24. April 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0051

Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. April 2012

Städte und Gemeinden spielen bei der Umsetzung der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt durch ihr Handeln vor Ort eine entscheidende Rolle. Auch die Stadt Wiesbaden mit ihrem durchgrünten Innenbereich und mit Stadtwald und Kulturlandschaft im Außenbereich hat eine entsprechende Verantwortung für die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt.

Im „Biodiversitätsjahr 2010“ initiierten die Deutschen Umwelthilfe und das Bundesamt für Naturschutz die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ (siehe Anhang), die mittlerweile von mehr als 200 Kommunen unterzeichnet wurde. Im Februar 2012 erfolgte die Gründung des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ (www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de). Zielsetzungen des Bündnisses sind Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt, aber auch Informationsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, Politische Lobbyarbeit und gemeinsame Umsetzungsprojekte.

Der regelmäßige Austausch mit anderen Kommunen, darunter vielen Preisträgern des Wettbewerbs „Bundeshauptstadt Biodiversität 2011“, kann auch für Wiesbaden wertvolle Hinweise zu eigenen Handlungsmöglichkeiten liefern. Die Stadt Wiesbaden ihrerseits hat Erfahrungen z.B. aus der langjährigen Waldbewirtschaftung nach FSC-Richtlinien, erfolgreichen Gewässer-Renaturierungen oder aus der Pflege der Kulturlandschaft beizusteuern.

Die Deutsche Umwelthilfe unterstützt das Bündnis durch Workshops, regelmäßige Newsletter sowie Sammlung von Best-Practice-Beispielen.

Der jährliche Mitgliedbeitrag für Wiesbaden als einer Stadt mit mehr als 200.000 Einwohnern beträgt € 1.200.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“.
2. Die Landeshauptstadt Wiesbaden tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ bei.

Beschluss Nr. 0073

1. Der Antrag wird in Ziffer 1 angenommen.
2. Ziffer 2 wird von der antragstellenden Fraktion im Verlauf der Aussprache zurückgezogen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, . .2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, . .2012

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister